

II-5315 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 27091J

1992 -03- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Feurstein
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Personalreduzierungen im AI-Konzern

Aufgrund der Berichterstattung in verschiedenen Medien ist im Bereich der Austrian Industries eine Reduzierung der Personalstände, vor allem durch die Freisetzung behinderter Arbeitnehmer, vorgesehen. Die Zentralorganisation der Kriegsoffer- und Behindertenverbände Österreichs hat sich in einem Schreiben an Bundesminister Hesoun über diese Tatsache empört ausgedrückt.

Der Konzern soll zwar bereit sein, Ausbildungslehrgänge durchzuführen, um arbeitslose Behinderte einer höheren Qualifikation zuzuführen, konkrete Maßnahmen zur Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes auf dem freien Arbeitsmarkt fehlen aber.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß im Bereich der Austrian Industries Personalreduzierungen geplant sind, wovon vor allem behinderte Arbeitnehmer betroffen sind?

-2-

- 2) Was wurde von Ihrer Seite unternommen, um solche Freisetzungsbefreiungen behinderter Arbeitnehmer zu verhindern?
- 3) Haben Sie oder werden Sie auf den Vorstand der Austrian Industries einwirken, behinderte Arbeitnehmer von den geplanten Personalreduzierungen nach Möglichkeit auszunehmen?
- 4) Welches Ergebnis wurde aufgrund Ihrer Einflußnahme bisher erzielt?